Arbeitsgemeinschaft Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege der Träger der Jugendhilfe in Hennef

Niederschrift

zur Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege der Träger der Jugendhilfe in Hennef" am 29.05.2018

Beginn: 17.00 Uhr **Ende:** ca. 18.30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt fehlten:

Frau Swetik, AWO Rhein-Sieg-Kreis, Betriebsleitung TfK

Frau Felber, Paritätischer Verband

Frau Geus, Vorstand Kita Karotte

Frau Gronowski und Herr Kuhn, Kinderzentren Kunterbunt

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Frau Overath die Anwesenden, da Frau Swetik kurzfristig krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Im Rahmen dessen stellte sie die Frage, ob sie die Sitzung leiten könne da auch die Stellvertreterin Frau Felber urlaubsbedingt nicht anwesend war. Alle Anwesenden stimmten zu.

TOP 1 Persönliche Vorstellung von Frau Boi und Herrn Clingen

Aufgrund personeller Veränderungen wurde mit einer Vorstellungsrunde der Anwesenden begonnen. Dabei stellten sich die Mitarbeiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Frau Boi und der Kollege, Herr Clingen vor.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

- keine Anmerkungen oder Fragen

TOP 3 Hinweise zur Nutzung „Little Bird" (LB)

- Frau Boi bittet darum, die Absagen über „Little Bird" vorzunehmen. Dies ist notwendig, damit die offenen Bedarfe ersichtlich werden und Eltern ggf. ein Alternativangebot unterbreitet werden kann.
- Aus dem Trägerbereich wurde nach einem fixen Termin für die Absagen nachgefragt.
- Frau Overath verwies hier auf eine Absprache mit den Trägern, dass die Aufnahmen bis Februar des Jahres erfolgen soll.
- Die Kita Siegbogen hat derzeit viele Abgänge. Daher würden auch zunächst keine Absagen erfolgen, um später noch aufnehmen zu können.
- Weitere Anregungen zur Verbesserung von LB wurden von den Anwesenden insbesondere von der Vertreterin des JAEB vorgetragen; Mehr Transparenz in LB bezüglich der Begriffe wie Vormerkliste – Warteliste, Herausgabe eines Flyers zur

Erläuterung der Begriffe, Systemoptimierung bezüglich Rückmeldung von Zusagen sowie die Problematik, dass nicht alle Nutzer/innen systemkonforme Rechner besitzen bzw. die Einstellungen der Mailkonten zu Ablage der Rückmeldungen im Spam Ordner führen.

- Hier wurde von Frau Overath angeregt, bei der Beratung der Eltern in den Kita-Projekten, Baby Café etc. bezüglich der Nutzung von LB hinzuweisen. Des Weiteren wurde zugesagt, die Standardschreiben zu prüfen und ggf. Flyer in leichter Sprache zu entwickeln.

TOP 4 Personalsituation in den Kitas – Fachkräftemehrbedarf / Fachkräftemangel

- Frau Overath fragt nach, wie sich derzeit die Personalsituation darstellt.

  Alle Träger berichten über ihren jeweiligen Sachstand im Bereich der Personalsituation.

- **Stadt Hennef**

- Nach den erfolgten Vorstellungsgesprächen könnte nach derzeitigem Stand für alle Stellen ein Einstellungsangebot unterbreitet werden. Aktuell wird auf die Zusagen der Bewerber/innen gewartet.

- **Stadt Hennef Kindertagespflege:**

- Mehrbedarf, ein weiterer Ausbau ist gewünscht. Akquise dauert an.

Bei den meisten Trägern herrschen nach wie vor die bekannten Probleme:

- Schwer erkrankte (Vollzeit-) Fachkräfte und Kolleginnen, die schwanger sind und daher im Beschäftigungsverbot/eingeschränkten Beschäftigungsverbot sind;
- die Nachbesetzung ist durch die Befristungen erschwert;
- angedachte Springerpools gestalten sich schwierig zum Teil aufgrund der Entfernungen Wohnort – Arbeitsplatz (insbesondere bei Trägern, die im gesamten Rhein-Sieg-Kreis Einrichtungen betreiben);
- zusätzlich kommt ein Personalmehrdarf (neue Kindertageseinrichtungen, veränderte Gruppenstrukturen) dazu;
- hohe Rate an Teilzeitkräften (Vereinbarkeit Familie und Beruf).

TOP 5 Übergang Kita – Grundschule Rahmenvereinbarung- Bildungsnetzwerk Hennef

- Herr Herkt führte zum unmittelbar vor der AG 78- Sitzung stattgefundenen Termin des Bildungsnetzes Hennef aus. Die überarbeiteten Rahmenvereinbarungen wurden neu fixiert und im Beisein des Landrates und des Bürgermeisters, von den Einrichtungen, Schulen und Trägern unterzeichnet.
- Nähere Auskünfte erfolgen in der nächsten Sitzung der AG 78 in Bezug auf die Übergänge Kita-Schule.

TOP 6 Förderung von Fortbildungsmaßnahmen: Umstellung fachbezogene Pauschalen hier: Sprachförderung

- Frau Henkel führt aus, welche Fortbildungsmaßnahmen gefördert werden und wie die Pauschalen im Bereich der Kindertagesstätten und Kindertagespflege errechnet werden (siehe Anlage).
- Ein Bedarf für die Fortbildungsmaßnahme besteht nach Auskunft bei den anwesenden Kindertageseinrichtungen derzeit nicht.
- Diesbzgl. wird noch ein Anschreiben an die Träger erfolgen.

TOP 7 Neue gesetzliche Regelungen zu Impfungen, Aufgabe und Pflichten der Einrichtung

- Hier ist es Aufgabe der Einrichtung, zu prüfen, ob eine Impfberatung stattgefunden hat. Ist diese nicht nachweislich erfolgt, so muss die Einrichtung den Mangel an das Gesundheitsamt melden. **Dieser TOP wird in die nächste Sitzung verschoben!**

TOP 8 Abfrage bezüglich Nutzung von Turnhallen durch Träger der Jugendhilfe in Hennef

- **Stadt Hennef**

- Die Notwendigkeit eines Nutzungsvertrages wird erläutert, hier wird auf die Haftungsgrundsätze zum Beispiel im Falle eines Verunfallens hingewiesen.
- Abfrage an die Anwesenden, ob durch ihre Einrichtungen Turnhallen genutzt werden.
- Zurzeit findet nur eine Turnhallennutzung im Rahmen von Kooperationsveranstaltung der Kita Wirbelwind und der Grundschule im Siegbogen statt. Ob hier ein Nutzungsvertrag notwendig ist wird geklärt. Ggf. reicht ein Kooperationsvertrag.

TOP 9 Sonstiges

- Hinweis zur Bestellung von Herrn Clingen als neuem Geschäftsführer dieser Arbeitsgemeinschaft (Nachfolger von Frau Immisch zum 01.04.2018);

- Bekanntgabe und Info zu FABI Veranstaltung „Kita Start Projekt Stadt Hennef", Verteilung des Flyers an die Anwesenden und kurze Erläuterung durch Frau Overath (vorab bereits per Mail an alle Mitglieder versendet worden);

- Fazit zum Umgang und Handhabung mit dem seit dem 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgesetz:
  - Vorschlag ist zunächst eine Bestandserhebung der Datennutzung aufzustellen.
  - Wichtig ist hier auch die Sensibilisierung der Eltern im Umgang mit den Daten ihrer Kinder;
  - Gleichfalls ist dies jetzt auch eine Chance, die Kinder auf ihre Rechte hinzuweisen und ebenso zu sensibilisieren im Umgang mit den neuen Medien.

- Herr Herkt schlägt einen Erfahrungs- und Ideenaustausch nach der Umsetzung des Gesetzes in der nächsten AG 78 Sitzung vor.

Die nächste AG 78 findet **am 30.10.2018** um 17:00 statt.

I.A.

Hennef, den 30.05.2018

Miriam Overath
Sitzungsleiterin

Rainer Clingen
Protokollant